



sponsored by



Pressemitteilung

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020:

„Golden Cubes“ für die besten Fertighäuser

Fellbach/Stuttgart, 5.3.2020 - Im Stuttgarter StadtPalais wurden am 5. März im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung die besten Fertighäuser 2020 ausgezeichnet. *Der Große Deutsche Fertighauspreis*, ausgelobt vom Fachschriften-Verlag in Fellbach, zeichnet seit 2004 regelmäßig herausragende Ein- und Zweifamilienhäuser in Holz-Fertigbauweise aus. Die „Oscars“ der Fertighausbranche wurden dieses Jahr von einer unabhängigen Fachjury in vier besonders interessanten Kategorien verliehen: *Smart Design*, *Universal Design*, *Green Design* sowie *Architectural Design*. Zusätzlich wurde der *Customers'-Choice-Cube* an das Haus vergeben, das bei einer Onlineabstimmung die meisten Votes von Bauherren in spe bekam.

Insgesamt 68 Projekte in Holzfertigbauweise wurden von deutschen und österreichischen Hausherstellern dieses Jahr zum renommierten Wettbewerb *Der Große Deutsche Fertighauspreis* eingereicht. Folgende Häuser haben 2020 die Fertighaus-„Oscars“ gewonnen:

Smart Design: Smarthome ist ein Megatrend. Doch es gibt große Unterschiede. Smart ist ein Haus nach Meinung der GDFP-Jury dann, wenn es den Bewohnern Aufgaben sinnvoll abnimmt und so deren Alltag und Wohnen erleichtert. Aus diesem Grund wurden in dieser Kategorie Häuser nicht danach beurteilt, ob sie bereits alles technisch Mögliche mitbringen, sondern ob sie die sinnvolle technische Basis bieten, um die Smartness des Hauses nach Wunsch und wachsenden Bedürfnissen seiner Bewohner anzupassen.

Die Gewinner in der Kategorie Smart Design

Das smarteste Haus beim *Großen Deutschen Fertighauspreis 2020* war „Sunshine 220“ von Weberhaus. Es zeichnet sich durch sein besonders zeitgemäßes Funk-Bus-System „WeberLogic 2.0“ aus, das alle wichtigen Funktionen im Haus steuerbar macht. Dazu zählen neben Licht- und Verschattungssteuerung auch das gesamte Energiemanagement des Gebäudes, das den KfW-Förderstandard Effizienzhaus 40 Plus aufweist. Das System punktet außerdem durch Erweiterbarkeit, Sicherheit, einfache Bedienung z.B. per Sprachsteuerung aus und ist im Standard-Angebot des Herstellers bereits inbegriffen. „So ist dieses Haus für uns wegweisend – wegweisend auf dem Weg dahin, dass smartes Wohnen und die dazu notwendige Infrastruktur zum Standard im Neubau werden soll und muss“, so Jurorin Desiree Schneider, Pressesprecherin Smarthome Initiative Deutschland e.V.

Den 2. Platz belegte das Musterhaus „Relax“ von Fertighaus Weiss, den 3. Platz Allkauf Haus mit dem Entwurf „Life 12 V2“.

Universal Design: In dieser Kategorie wurden Häuser mit einem guten Konzept für das generationenübergreifende Wohnen ausgezeichnet, die ihren Bewohnern in allen Lebensphasen komfortables, sicheres und eigenständiges Leben ermöglichen. Dies vor dem Hintergrund, dass viele grundsätzliche Aspekte des alters-

Fachschriften-Verlag
GmbH & Co. KG,
Höhenstraße 17,
70736 Fellbach,
www.fachschriften-verlag.de
Telefon (0711) 52 06-1,
Telefax (07 11) 52 06-300



sponsored by



Pressemitteilung – Seite 2

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020: „Golden Cubes“ für die besten Fertighäuser

gerechten Wohnens nahezu kostenneutral und ohne großen Aufwand realisiert werden können, wenn sie bereits bei der Planung eines Neubaus Berücksichtigung finden.

Die Gewinner in der Kategorie Universal Design sind:

Den 1. Platz in der Kategorie Universal Design belegte das Kundenhaus „Bungalow Bayern“ von Griffnerhaus. Der nach Meinung der Jury erstklassige Bungalow-Entwurf bietet aufgrund seines extrem flexibel gestalteten Grundrisses viele verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Lebensphasen. Neben der Hauptwohnung befindet sich in dem dreiflügeligen Gebäude auch eine komplette zweite Wohnung mit separatem Eingang. Ein solcher Bereich eignet sich später perfekt für das Thema „Betreuen & Pflegen zu Hause“: Die Wohnung in unmittelbarer Gebäudeanbindung kann – ganz ohne Aufwand – für das Pflegepersonal genutzt werden. Darüber hinaus wurde Universal Design bereits im Entwurf geplant sowie vorbildlich und durchgängig in allen Details umgesetzt. So bietet das Haus quasi eine Null-Stufen-Lösung von der Garage bis zum Schwimmbad. Großzügig bemessene Türbreiten und Bewegungsflächen, die komfortable Anordnung der Bedienelemente mit entsprechender Erreichbarkeit sowie gute Licht- und Kommunikationsachsen im gesamten Gebäude und nach außen durch bodentiefe Fenster-/Türlösungen finden ebenfalls Anwendung. „Der „Bungalow Bayern“ zeigt: Universal Design ist kein Hexenwerk und muss nicht teuer sein. Besonders wenn es – wie in diesem Fall – von vorneherein mit bedacht, geplant und umgesetzt wird“, so Jurorin Martina Koepp, Geschäftsführerin GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik.

Der 2. Platz in der Kategorie Universal Design ging an „Haus Kaiserstraße“ von Keitel-Haus. Den 3. Platz errang Luxhaus mit dem Entwurf „Flachdach 300“.

Green Design: Eine Kategorie, die heute besondere Aufmerksamkeit verdient! In dieser Kategorie wurden Häuser ausgezeichnet, die besonders umweltfreundlich, klimaschonend und wohngesund sind: Nachhaltige Baustoffe und ein möglichst geringer Energiebedarf bei Herstellung und Betrieb, geringe Flächenversiegelung sowie eine Technik zur weitgehenden energetischen Selbstversorgung schlagen hier ebenso positiv zu Buche wie emissionsarme Baustoffe, ausgeklügelte Rückbaukonzepte, gesundheitlich geprüfte Bausysteme- und -abläufe sowie zertifizierte Baustoffe.

Die Gewinner in der Kategorie Green Design sind:

Den 1. Platz in der Kategorie Green Design erreichte das „Haus am See“ von Bau-Fritz. Das recht kompakte, überdurchschnittlich gut gedämmte Satteldachhaus ist mit seinen großen Fensteröffnungen perfekt nach Süden orientiert – optimal für eine passive Nutzung der Sonnenenergie. Sein sehr geringer Energiebedarf wird zum Großteil durch die eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach bestritten. Geheizt wird mithilfe einer sehr effizienten Grundwasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung. Überflüssiger Sonnenstrom kann in der eigenen Hausbatterie gespeichert oder über die E-Auto-Ladestation für Mobilität verwendet werden. Die Smarthome-Installation unterstützt die optimale Energienutzung

Fachschriften-Verlag
GmbH & Co. KG,
Höhenstraße 17,
70736 Fellbach,
www.fachschriften-verlag.de
Telefon (0711) 52 06-1,
Telefax (07 11) 52 06-300

Pressemitteilung – Seite 3

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020: „Golden Cubes“ für die besten Fertighäuser

im Haus und sorgt für zusätzlichen Wohnkomfort. Das flexible Grundrisskonzept erlaubt langfristig individuelle Nutzungsanpassungen. Herausragend macht das Haus sein sehr ökologisches und gesundes Materialkonzept. Alle Baustoffe stammen aus regionalen Quellen, wobei auf gesundheitliche wie Umwelt-Kriterien besonders streng geachtet wird. Das „Haus Am See“ besteht zu 85 Prozent aus nachwachsenden Naturmaterialien, die nach ihrer Nutzungsphase rückstandslos in den Naturkreislauf zurückgegeben werden können. Alle weiteren Baustoffe können sortenrein getrennt als Wertstoffe recycelt werden. „Das Gebäude bietet auch damit einen Ansatzpunkt in Bezug auf zukünftige Ressourcenknappheit. Dass das Thema im Hause Bau-Fritz ernst genommen wird, zeigt das Rücknahmeangebot zur umweltgerechten Entsorgung aller Baustoffe in den Natur- und Recyclingkreislauf, das man seinen Kunden anbietet“, so Jurorin Isabell Passig, Architektin, Sachverständige für nachhaltiges Bauen und Geschäftsführerin der ina Planungsgesellschaft mbH.

Den 2. Platz erhielt das Tiny-„Musterhaus Werder“ von Schwörer Haus, den 3. Platz erhielt Weberhaus für „Sunshine 220“.

Architectural Design: In dieser Kategorie ging es um Häuser mit hoher Grundriss-Qualität, sorgfältig gestalteten Details und moderner äußerer Anmutung. Langlebige Materialien und eine inspirierende Vielfalt räumlicher Situationen im Haus, angemessen in Größe und Proportion, waren außerdem maßgeblich für die positive Bewertung eines Entwurfes.

Die Gewinner in der Kategorie Architectural Design sind:

Mit dem 1. Preis in der Kategorie Architektur ausgezeichnet wurde das Schwarzwälder-Kundenhaus „Wohnkubus im Garten“. Der kompakte Flachdach-Baukörper, der auch die Garage aufnimmt, punktet mit einem sehr guten Verhältnis von Außenoberflächen zum beheizten Volumen, spart somit sowohl beim Bau als auch im täglichen Betrieb. Die Sonne wird in der kalten Jahreszeit durch die Ausrichtung nach Süden und Westen zur kostenfreien passiven Wärmeenergie genutzt, im Sommer verhindern hinter der Holzleistenfassade laufende, automatisch gesteuerte Raffstore jegliche Überhitzung. Der ökologische Fußabdruck profitiert nicht zuletzt von der Verwendung nachwachsender und regionaler Rohstoffe, etwa bei Fassade und Dämmung. Der durch ein unauffälliges Vordach geschützte Eingangsbereich kann gegebenenfalls noch um einen bereits geplanten Schuppen mit überdachtem Zugang ergänzt werden. Raumprogramm und Grundriss, die den Platz sehr effizient nutzen, bieten offenes Wohnen im Erdgeschoss und visuelle Durchgängigkeit durch große Glasflächen, einen unmittelbar erlebbaren Sichtbezug in den eingewachsenen Garten und gut gesetzte Blickachsen. Der Koch-, Ess- und Wohnbereich umfasst eine Fläche von etwa 56 Quadratmetern, die sogar noch größer wirken. Funktionalen Mehrwert haben das Duschbad und die dem Eingang zugeordnete Garderobe, die gleichzeitig Raumteiler zum Koch-/Essbereich ist. Dass das Haus direkt von der Garage aus betreten werden kann, ist ebenfalls als dicker Pluspunkt zu verbuchen. Im Obergeschoss überzeugt, dass drei gleich große Kinderzimmer, Elternschlafzimmer, ein hochwertiges Bad und sogar eine zusätzliche Toilette untergebracht wurden



sponsored by



Pressemitteilung – Seite 4

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020: „Golden Cubes“ für die besten Fertighäuser

und noch reichlich Platz für Stauraum in den Einbauschränken blieb. „Der Wohnkubus im Garten vereint nach Meinung der Jury zahlreiche Aspekte, die ein Einfamilienhaus heute aufweisen sollte, wie eine sehr gute Grundrissplanung, eine hochwertige Architektursprache mit klarer Formgebung und Fassadengestalt“, so Juror Thomas Drexel, Architektur-Fotograf und Architekturbuch-Autor.

Den 2. Platz erhielt das „Musterhaus Core“ von Luxhaus, den 3. Platz erhielt Schwarzwälder für „Landhaus Wolfenbrück“.

Customers' Choice: Ebenso wichtig wie die Einschätzung der Fachjury, ist die Meinung der Zielgruppe, also Bauherren in spe, die planen ein Einfamilienhaus in Holzfertigbauweise zu erstellen. Um deren Präferenzen zu ermitteln, wurden alle 68 zum Großen Deutschen Fertighauspreis 2020 eingereichten Projekte online unter www.bautipps.de zur Abstimmung gestellt. Rund 39.000 Leser und User haben ihr Urteil gefällt und die Gewinner gekürt!

Die Gewinner in der Kategorie Customers' Choice sind:

Die meisten Stimmen und damit den 1. Platz erhielt das „Musterhaus Fellbach“ von Bittermann & Weiss Holzhaus. Mit nur wenigen Dutzend Votes weniger errang Regnauer Hausbau mit dem Projekt „Vitalhaus Liesl“ den 2. Platz und knapp dahinter lag das neue „Musterhaus Relax“ von Fertighaus Weiss auf Platz 3.

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020 - die Jury

Isabell Passig, Architektin, Sachverständige für nachhaltiges Bauen und Geschäftsführerin der ina Planungsgesellschaft mbH

Martina Koepf, Geschäftsführerin GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik

Desiree Schneider, Pressesprecherin Smarthome Initiative Deutschland e.V.

Thomas Drexel, Architekturfotograf und Fachbuchautor

Andreas Speer, Architekt und Geschäftsführer der Ausstellung Eigenheim und Garten Betriebsgesellschaft mbH

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020 - der Sponsor

Die *Velux Deutschland GmbH* mit Sitz in Hamburg ist ein Unternehmen der internationalen Velux Gruppe. Der weltweit größte Hersteller von Dachfenstern ist mit mehr als 11.500 Mitarbeitern in rund 40 Ländern vertreten. In Deutschland beschäftigt die Velux Gruppe in Produktion und Vertrieb über 1.600 Mitarbeiter. Neben Dachfenstern und anspruchsvollen Dachfensterlösungen für geneigte und flache Dächer umfasst die Produktpalette unter anderem Sonnenschutzprodukte, Rollläden und Zubehörprodukte für den Fenstereinbau. Smarthome-Lösungen und automatisierte Systeme tragen zu einem gesunden Raumklima bei

Fachschriften-Verlag
GmbH & Co. KG,
Höhenstraße 17,
70736 Fellbach,
www.fachschriften-verlag.de
Telefon (0711) 52 06-1,
Telefax (07 11) 52 06-300



sponsored by



Pressemitteilung – Seite 5

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020: „Golden Cubes“ für die besten Fertighäuser

und steigern den Wohnkomfort. Energieeffiziente Produkte und die Produktion mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft leisten einen Beitrag zum nachhaltigen Bauen und Wohnen. Weitere Informationen unter www.velux.de.

Der Große Deutsche Fertighauspreis 2020 - der Veranstalter

Der *Fachschriften-Verlag* ist seit vielen Jahren Marktführer für Special-Interest-Medien für die Zielgruppe Bauherren und Renovierer. Neben zahlreichen Print-Magazinen, wie z.B. das renommierte Hausbau-Magazin, bauen., pro fertighaus und homes4future betreibt der Verlag etliche erfolgreiche Online- (z.B. www.bautipps.de) und Social-Media-Kanäle (z.B. HausbauHelden auf YouTube) über die sich Bauherren in spe umfassend und aktuell informieren, inspirieren und beraten lassen können. Ergänzt wird das Informationsangebot durch Messen und Marktforschungsaktivitäten. Weitere Informationen unter www.fachschriften-verlag.de

Bildmaterial zum Download finden Sie unter www.fachschriften-verlag.de/medien/messen/golden-cube

Weitere Informationen, Bilder von allen Gewinner-Häusern sowie von der Preisverleihung in druckfähiger Auflösung erhalten Sie bei:

Frau Marion Zeisel
Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG
Tel. 0711 5206-275
goldencube@fachschriften.de

Der Abdruck von Text und Bildern mit dem Bildnachweis „Fachschriften-Verlag“ ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.

Fachschriften-Verlag
GmbH & Co. KG,
Höhenstraße 17,
70736 Fellbach,
www.fachschriften-verlag.de
Telefon (0711) 52 06-1,
Telefax (07 11) 52 06-300